

Kirche in 1Live | 22.09.2020 floatend Uhr | Magnus Anschütz

Jetzt und perfekt

Christian lacht. Wir sind gemeinsam im Grüngürtel der Stadt und er kann nicht aufhören zu grinsen. Vielleicht liegt es daran, dass ich versuche, vor dem Gewittersturm wegzurennen und das absolut keinen Sinn hat, weil um uns herum nur grüne Wiese ist und ich mich einfach zum Vollhorst mache. Ich drehe mich um und rufe ihm zu: "Warum lachst du?" "Weil ich's geil finde!" "Was denn? Dass der Grill abgesoffen ist? Dass dein Fahrrad nen Platten hat? Oder dass wir eigentlich nur chillen wollten und jetzt so ein Gewitter über uns ist?"

Er holt auf und bleibt neben mir stehen: "Nein, ich finds geil, weil es jetzt ist. Es ist nicht perfekt, aber es ist jetzt." Ich muss so doll nachdenken, ich achte für kurze Zeit gar nicht mehr auf den Regen. "Du bist also gar nicht enttäuscht oder sauer?" frage ich, als der nächste Donner vorbei ist. "Quatsch! Hauptsache, wir beide haben endlich mal wieder Zeit zusammen! Wir haben uns von März bis Juli nicht gesehen, dann warst du im Urlaub und jetzt ist jetzt."

Nicht so wie geplant, bestimmt nicht perfekt, dafür aber nicht in der Zukunft, sondern jetzt. Alter, ich bin gerührt. Und auf einmal ist mir der Regen egal. Ich stelle mein Fahrrad hin, mache uns zwei Bier auf und gebe Christian eins. Und ich verstehe was er meint. Und plötzlich ist dieses Bier doch beides: JETZT und PERFEKT.

Sprecherin: Alexa Christ

Redaktion: Daniel Schneider